

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

7 Sachen, die Sie über den 1. Mai in der Corona-Krise nicht wussten

Normalerweise öffnen die Sommerbäder der Stadt Wien am 1. Mai. Heuer auch?

Nein. Wahrscheinlich gelten dann noch Personenbeschränkungen. Außerdem braucht es rund vier Wochen, um die Bäder sommerfit zu machen.

Was muss denn getan werden?

Winterschäden beseitigen, Becken entleeren und reinigen sowie Grünflächen pflegen steht auf der To-do-Liste des Personals. Rund 400 Menschen arbeiten übrigens in der Sommersaison ab 1. April normalerweise dort.

Schade. Dann gehe ich eben am 1. Mai zum Maiaufmarsch.

Okay – der findet heuer nämlich am Bildschirm statt. Die Kundgebung auf dem Rathausplatz hat die SPÖ abgesagt. Stattdessen wird es auf W24 ein spezielles Programm geben.

Werden die Öffis auch streiken?

Das gibt es längst nicht mehr. Seit 1998 fahren die Wiener Linien am 1. Mai ganz normal. Bis dahin begann der Betrieb erst am Nachmittag.

Sehr gut. Dann fahre ich zum Maifest im Prater.

Auch das gibt's heuer nicht. Im Prater – wie auch bei den Wiener Bädern – rechnet man mit einem Saisonstart allerfrühestens Ende Mai.

Also kein Fest mit Feuerwerk und ermäßigtem Eintritt am 1. Mai?

Das will man auf jeden Fall nachholen. Stefan Sittler-Koidl vom Wiener Praterverband macht aber Sorgen, dass Touristen wohl ausbleiben werden.

Wird es neue Attraktionen geben?

Zwei Achterbahnen sind bereits fix und fertig und warten auf die Inbetriebnahme. Und Desinfektionsspender gibt es bei den Fahrgeschäften auch.